

Objekte / Dokumente

## Grabenfernrohr

54-55 KUPOGR FCW



### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Grabenfernrohr
<b>Datum</b>	1939-1945
<b>Verzeichnungsstufe</b>	
<b>Institution</b>	Festungsmuseum Crestawald

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Eine sehr gefährliche Aufgabe erfüllte der Schiesskommandant, der aus günstiger, erhöhter Position das Gefechtsfeld beobachtete und die Koordinaten der Angreifer in die Feuerleitstelle der Artillerie in der Festung übermittelte. Makabrer Durchschnittswert von der deutschen Ostfront: durchschnittliche Ueberlebenszeit eines Schiesskommandanten im Einsatz: 30 Minuten. Um den Schiesskommandanten besseren Schutz zu gewähren, stellte man ihnen Grabenfernrohre zur Verfügung, mit denen der Gefechtsverlauf aus der Deckung heraus beobachtet werden konnte.
<b>Material</b>	Metall
<b>Schlagworte</b>	Beobachtung
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Sehhilfen

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Festungsmuseum Crestawald
<b>Eigentümer/-in</b>	Verein Festungsmuseum Crestawald

### Weitere Informationen

**Signatur / Identifikationsnummer** 54-55 KUPOGR FCW

### Rechte und Zugang

**Benutzbarkeit**

## Verknüpfungen mit Bauwerken

Siehe auch

Festungsmuseum Crestawald, Sufers

None

---